

Elektrische Zustandsüberwachung

FT-Schlossüberwachung

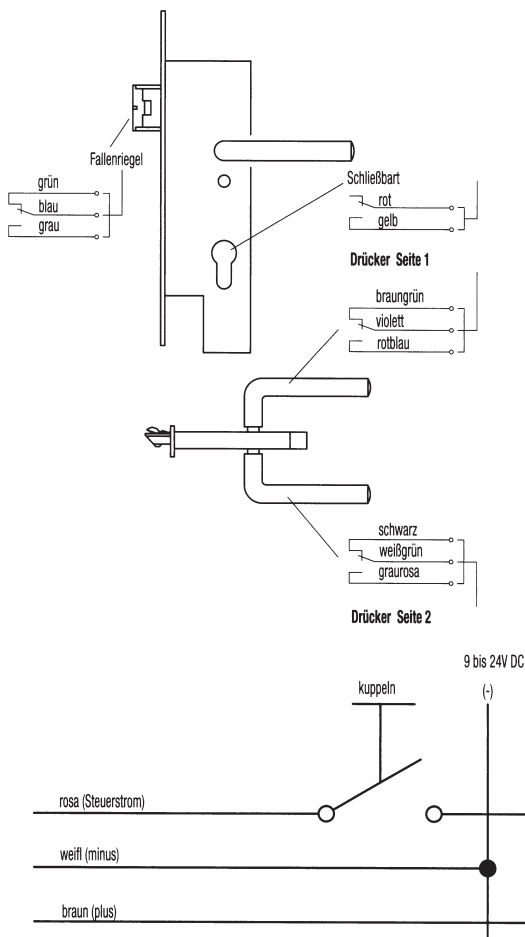
Speziell für die Kombination mit Türzentrale des BKS-Fluchttürsystems wurde eine besondere Form der elektrischen Schlossüberwachung entwickelt. Hierbei wird der Zustand des Riegels überwacht und durch die Drehung des Zylinders ein Schaltimpuls gegeben. Ausser mit den BKS-FT-Türzentralen lässt sich dieses Schloss überall da einsetzen, wo mit dem Auf- und dem Verschliessen einer Tür ein Steuervorgang vorgenommen werden soll.

Technische Daten:

Versorgungsspannung:	9 - 24 V DC
Stromaufnahme:	15 mA
Signalausgang:	offener Kollektor
max. Schaltstrom:	25 mA
max. Schaltspannung:	25 V

Funktionsbeschreibung:

Durch im Schloss integrierte Permanentmagnete werden entsprechend montierte Hall-Sensoren aktiviert. Hall-Sensoren zeichnen sich durch hohe Positioniergenauigkeit und Verschleissfreiheit aus. Die Lage des Schlossriegels wird durch einen dauerhaften Schaltvorgang, die Drehung des Schliesszylinders durch einen Schaltimpuls erfasst (siehe nebenstehende Grafik).



Elektrische Zustandsüberwachung

EK-Schloss: (Elektrisch kuppelbare Schlösser)

Der Aussendrücker wird elektrisch eingeschaltet, d.h. der Zutritt kann elektrisch gesteuert werden. Eine Steuerung über Türöffnertaster, Wechselsprechanlagen o. ä., über Zeitschaltuhren oder ein Zutrittskontrollsystem ist möglich. Gleichzeitig werden, bei Ausführung mit Überwachungskontakten, die Zustände der einzelnen Schlosselemente über integrierte Schalter elektrisch abgefragt. Im Notfall kann die Tür über den mechanischen Zylinder im Schloss geöffnet werden (z.B. bei Rettungsmassnahme durch die Feuerwehr).

Technische Daten:

Nennspannung:	9 V DC - 24 V DC
Stromaufnahme:	250 mA
Kontaktbelastbarkeit:	125 VAC 1 A
	30 V DC 2 A
Einschaltdauer:	100 %

Funktionsbeschreibung:

Vier elektrisch voneinander unabhängige Mikroschalter überwachen und signalisieren die wichtigsten Öffnungs- bzw. Schliesszustände. Es wird der Fallenriegel, der Schliessbart und der Innen- und Aussendrücker überwacht. Die Anschlussbelegung kann der nebenstehenden Grafik entnommen werden.